



Ausbildungsqualität und Kompetenz
für die Kinder- und Jugendarbeit

Newsletter Nr. 05 | 2022

Liebe aufZAQ-Interessierte!

Liebe aufZAQ-Interessierte!

In unserem Weihnachtsnewsletter informieren wir euch über die Einreichtermine 2023 und das aufZAQ Vernetzungstreffen im Februar 2023, stellen euch Fachbeiratsmitglied Cecilia Bischofberger vor und berichten über das Europäische Jahr der Kompetenzen 2023.

Wir wünschen euch gute Unterhaltung beim Lesen und eine erholsame Zeit!

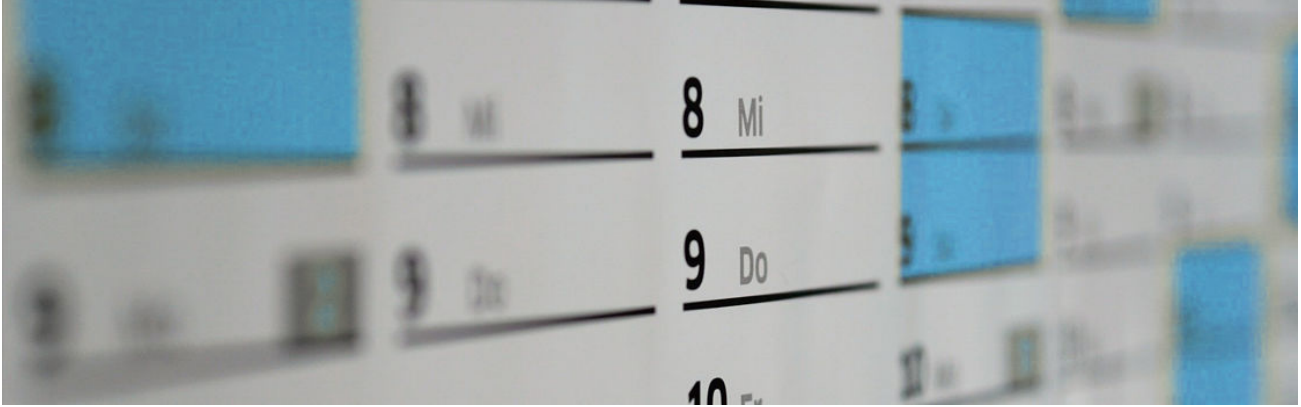
Inhalt

[Einreichtermine 2023](#)

[Drei Fragen an Cecilia Bischofberger](#)

[aufZAQ Vernetzungstreffen für Ausbildungsanbieter*innen im 2023](#)

[Europäisches Jahr der Kompetenzen 2023](#)



Du überlegst 2023 einen Lehrgang zur Zertifizierung einzureichen?



Die Einreichtermine 2023 stehen bereits fest: 14. April, 15. September und der 22. Dezember. Bitte bedenke, dass zumindest 6 Wochen vorher ein Beratungsscheck durchgeführt werden muss, bei dem bereits geklärt wird, ob eine Einreichung zum gewünschten Termin sinnvoll ist.

Du möchtest dich nur unverbindlich informieren? Dann nutze das umfangreiche Beratungsangebot von aufZAQ. Wir unterstützen auch bei der Lehrgangsentwicklung, formulieren mit euch Lernergebnisse, die zu den Lehrgangsinhalten passen und geben Tipps zur didaktischen Umsetzung und Evaluierung. Das Beratungsangebot von aufZAQ ist für Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit kostenlos.

Drei Fragen an Cecilia Bischofberger



Welche Erfahrungen hast du als Mitglied des Fachbeirates im Zuge eines aufZAQ Zertifizierungsverfahrens gemacht?

Ich fand es sehr spannend, mich näher mit einem ausgewählten Lehrgang zu beschäftigen und mich auch in die Details einzulesen. Es ist unglaublich interessant zu erfahren, wie Kompetenzerwerb bei anderen Organisationen aufgebaut ist und funktioniert. Außerdem habe ich im Austausch mit den anderen Mitgliedern des Fachbeirates viel gelernt.

Welche Vorteile siehst du in der Anerkennung von nicht-formalem Lernen im Jugendbereich?

Die professionelle Arbeit mit Jugendlichen ist extrem wichtig und für Begleiter:innen sehr zeitintensiv. Sehr viele machen dies ehrenamtlich und mit großer Begeisterung. Sie nehmen sich außerdem zusätzlich noch Zeit für eine fundierte Ausbildung. Und das verdient einfach große Wertschätzung. Die Anerkennung des nicht-formalen Lernens bietet diese und macht außerdem transparent, wie kompetent solche Jugendleiter:innen tagtäglich agieren.

Was könnten nicht-formale und formale Bildungsangebote voneinander lernen?

Der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus ist spannend. Es wird deutlich, mit wie viel Motivation und Eigeninitiative Erwachsene am Ball bleiben, um Kompetenzen für die Arbeit mit Jugendlichen zu erwerben - und zwar egal ob mit formalen oder nicht-formalen Bildungsangeboten. Gerade nicht-formale Angebote zeigen, dass motiviertes Lernen auch ohne 'große Prüfung' am Ende möglich ist.

Cecilia Bischofberger ist Religionslehrerin an den Bezauer Wirtschaftsschulen und Ausbildungsbeauftragte der Vorarlberger Pfadfinder*innen.



aufZAQ-Vernetzungstreffen 2023

Zertifizierungsprozesse bringen Lehrgangsanbieter*innen, Lernenden und anderen Beteiligten viele Vorteile. Gleichzeitig sind sie jedoch mit Arbeit, Entwicklungsaufwand und Formalismen verbunden. aufZAQ möchte mit diesem workshop-artigen Vernetzungstreffen zertifizierte Lehrgangsanbieter*innen und Interessierte zusammenbringen, um Erfahrungen auszutauschen und den aufZAQ-Zertifizierungsprozess gemeinsam zu reflektieren.

Wann?

28. Februar 2023 | 14:00-17:00

Wo?

Wien bzw. hybrid/online

Wer?

Organisationen ...

- die bereits Lehrgänge zertifiziert haben
- die bereits im Prozess der Zertifizierung waren, diesen jedoch nicht fortgeführt haben
- für die eine Zertifizierung in Frage kommt
- für die eine Zertifizierung derzeit nicht in Frage kommt

Was?

- Austausch zwischen Ausbildungsanbieter*innen
- Feedback an aufZAQ zum Zertifizierungsverfahren
- Interesse/Fragen bezüglich künftiger Zertifizierungen
- Präsentieren der Ergebnisse aus der Evaluierung des Zertifizierungsverfahrens von aufZAQ
- Rückmeldungen aus den Fachbeiräten
- Vorschläge/Ideen von Ausbildungsanbieter*innen zur Verbesserung des

Zertifizierungsverfahrens

- Inputs aus dem Vernetzungstreffen sollen in kommende Prozesse einfließen



Europäisches Jahr der Kompetenzen 2023

Die Europäische Kommission erklärt 2023 zum Jahr der Skills. Damit reagiert die EU auf Veränderungen am Arbeitsmarkt (etwa die Digitalisierung oder Nachhaltigkeitsentwicklungen), will aber auch Innovationen bei der Aus- und Weiterbildung anregen. Auch aufZAQ wird sich auf unterschiedlichen Ebenen am Jahr der Skills beteiligen. Denn die Anerkennung und Förderungen von lernenzentrierten, nicht-formalen Weiterbildungen ist ein wichtiges Instrument, um die individuelle Entwicklung von Kompetenzen zu fördern.

Kennst du in diesem Zusammenhang schon unser Projekt Qualifizierte Jugendarbeiter*innen für Europa? Im dazugehörigen Handbuch werden Informationen rund um Kompetenzen und Kompetenzentwicklung von Jugendarbeiter*innen gesammelt und die Bedeutung individueller Bildungswege erläutert. Im Anschluss werden zwei Kompetenzmodelle, eines davon der aufZAQ-Kompetenzrahmen, vorgestellt.

Zum Schluss...

Wir freuen uns über Feedback, Anregungen oder Fragen an uns - einfach und unkompliziert unter info@aufzaq.at!

Kommt gesund durch den Winter!

Liebe Grüße,
Euer aufZAQ-Team!